

Qualitätsbericht des Kindergartens „Pusteblume“ 2015/16



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----------|
| Teil 1: Bericht der Einrichtung | 3 |
| Unsere Einrichtung | 3 |
| Wichtige Ereignisse im Jahr 2015/16 | 4 |
| Verwendung der Kitasammelkasse | 4 |
| Unsere Ziele | 6 |
| Teil 2: Qualitätseinschätzung | 7 |
| Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation..... | 7 |
| Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation.... | 8 |
| Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung | 11 |
| Einschätzung durch den Auditor | 13 |
| Ergebnisse der Kinderbefragung / Schülerbefragung..... | 14 |
| Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit..... | 17 |
| Qualitätseinstufung | 18 |

Anhang

Zertifikat

Teil 1: Bericht der Einrichtung

Unsere Einrichtung

Ein ereignisreiches Kitajahr liegt hinter uns, in dem wir zusammen mit unseren Eltern viel erreicht haben. Die wichtigsten Ereignisse und eine Einschätzung über unsere Einrichtung, möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten des Berichtes darstellen. Im ersten Teil erläutern wir die Lage unserer Einrichtung, während der zweite Teil die Qualitätseinschätzung über unseren Kindergarten umfasst.

Unsere Kita verfügt über einen sehr großen Garten mit altem Baumbestand, der neben einer Wasserpumpe mit Wasserlauf zum Sandkasten, einem Marmorstein, einem Stufenbeet und Fußfühlpfad auch über eine große Freifläche verfügt, die zum rennen und Rad und Roller fahren einlädt. Der große Sandkasten und die vielen Möglichkeiten zum Klettern und Perspektiven wechseln, laden täglich zum neuen Entdecken und Erobern des Gartenareals ein.

Zudem ermöglicht die zentrale Lage der Kita eine gute Anbindung zu zahlreichen Ausflugsmöglichkeiten wie Theatern, Museen, Parks und Spielplätzen in nächster Umgebung. Seit dem letzten Jahr können wir uns neben der Kooperation mit dem „Upsala“-Familienzentrum, der Trelleborg Grundschule, auch über die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Seniorendomizil „Haus am Park“ freuen.

Im Kindergarten „Pustebume“ werden durchschnittlich 76 Kinder im Alter von 1-6 Jahren von 9 staatlich anerkannten ErzieherInnen und 3 berufsbegleitenden Erziehern in 6 Bezugsgruppen liebevoll betreut. 3 Mitarbeiterinnen verabschiedeten wir in den Mutterschutz und eine Mitarbeiterin verließ unser Team.

Temporär unterstützten uns Praktikanten bei der Begleitung unserer Projekte und im hauswirtschaftlichen Bereich eine Küchenkraft.

Wichtige Ereignisse im Jahr 2015/16

Zur stabilen Umsetzung des Klax Konzeptes fanden in regelmäßigen Abständen Teamschulungen, Weiterbildungen und Pflichtschulungen statt. Entwicklungskonferenzen, Monatsplanungssitzungen und Zielplanungssitzungen ermöglichten uns, das Kind im Zentrum zu sehen und wahrzunehmen.

Eine Mitarbeiterin konnte erfolgreich ihren Klax Fachpädagogen abschließen und eine andere Mitarbeiterin ihre Integrationserzieherausbildung, die seitdem unsere pädagogische Arbeit bereichern.

Um unsere pädagogische Arbeit ständig zu verbessern, besuchten wir Fachtagungen, pädagogische Salons und Kompetenztreffen. Bei diesen Veranstaltungen sammelten wir viele neue Ideen und Anregungen, die wir in unserem pädagogischen Alltag mit einbrachten.

Durch regelmäßige Elterngespräche, Elternabende und Rundgänge für interessierte Eltern, pflegten wir unsere Erziehungspartnerschaft.

Neben den schon zur Tradition gewordenen Höhepunkten im Kitajahr, wie Faschingsparty, unserer nun schon 9. Eltern-Kind-Olympiade, den Sommer- und Herbstfesten und Laternenfest, führten wir erstmalig auch ein sehr gelungenes Weihnachtsevent im Dezember durch.

Bezugsgruppenfeste und vielfältige Ausflüge zum Beispiel zu Naturschutzgebieten, Besuch der Feuerwehr und Flughafen Tegel, verschiedene Ausstellungen und Theater- und Museumsbesuche, Spatzenkino und Mitmachmuseen,... bereicherten die pädagogische Arbeit unserer Gruppen. „Lernen am anderen Ort“ spielte so eine sehr wichtige Rolle.

Ein besonderer Höhepunkt für unsere Vorschulkinder wird auch die Kitaübernachtung und Fahrt in das Tipilager im Juni sein, wo sie vielfältige Naturerfahrungen machen und kreativ sein können.

Verwendung der Kitasammelkasse

Nach § 5 Abs. 2 Satz 4 RVTag sind auch wir verpflichtet, einen nachvollziehbaren Nachweis über die Verwendung der zusätzlich freiwilligen

Zahlungen, gegenüber allen Eltern zu erbringen. Dies ist im Mai 2016 durch einen ausführlichen Elternbrief und eine Auflistung der Verwendung der eingezahlten Beiträge erfolgt. Durch die freiwilligen Einzahlungen war es uns auch in 2015 möglich, wichtige Bestandteile unseres Konzeptes zu finanzieren und damit umsetzen zu können. Wir bedanken uns daher bei allen Eltern die dazu einen Beitrag geleistet haben.

Um die hohe Qualität der pädagogischen Arbeit umzusetzen, wurde aus den Einnahmen der Kitasammelkasse alle kostenpflichtigen kulturellen Aktivitäten, wie Theaterbesuche, Spatzenkino, Museumseintritte usw. beglichen. Ebenso ermöglichten die Einnahmen die umfangreiche Portfolioarbeit und regelmäßigen Bestellungen für unseren Farbdrucker und Kopierer, um unsere Dokumentationsarbeit durchführen zu können.

Für unsere Einrichtung wurden Ihre Einzahlungen unter anderem wie folgt verwendet:

- Fische und Pflanzen für unser Aquarium
- Schleichtiere
- Autos
- Kamera
- Papier (von Tonkarton bis Pappe in allen Größen und Farben/ Formen) Farben (Schulmalfarben, Druckfarben; Aquarellfarben etc.)
- Stifte, Wachsmaler, Pastellkreiden etc.
- Pinsel, Farbwalzen, Anspitzer etc.
- Keilrahmen
- Heuristisches Spielmaterial
- Kleber
- Bälle (Hüpfbälle, Softbälle,) Kleinsportgeräte
- Sandspielzeug
- Bilderrahmen
- Batterien
- Klappbilderrahmen für die Kinderkunst
- Kleinmöbel
- Kleine Musikinstrumente (Rasseln)
- Baumaterialien
- Portfolioregale

Unsere Ziele

Wir, das Team der „Pusteblume“, gestalten unsere Bildungsarbeit in hoher Qualität, transparent und nachvollziehbar und setzen so das Klax Konzept erfolgreich um.

Unser Ziel 2015/2016 war und ist es, ein stabiles und professionelles Team zu sein. Dafür nutzen wir unsere täglichen Absprachen und monatlichen Teamsitzungen, um alle Bedürfnisse zu hören und bestmöglich auf einander abzustimmen. Teambildende Maßnahmen und wertschätzende Kommunikation helfen uns dabei.

Die Gestaltung unserer Kita und unseres Gartens auch, mit Hilfe der Eltern, werden wir weiterhin fortführen. Die Bepflanzung von Beeten, Blumenkästen und des Gartenzaunes, sowie die Gestaltung der „Lernwand“ mit Zahlen und Buchstaben sind nur einige Beispiele dafür.

Berlin, im Mai 2016



Evelyn Dumke

(Einrichtungsleitung „Pusteblume“)

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen Evaluation wurden Daten durch verschiedene Methoden erhoben. Die vergleichende Befragung von Eltern und Mitarbeitern zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung. Daneben fließen ebenfalls Daten aus internen Befragungen zur Mitarbeiterzufriedenheit und externen Begutachtungen in die Gesamteinschätzung ein.

Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation

| | |
|--------------------------|-----------------------------|
| Erhebungszeitraum: | 20. Februar – 20. März 2016 |
| Erhebungsart: | Onlinefragebogen |
| Beteiligung Eltern: | 76 % |
| Beteiligung Mitarbeiter: | 82 % |

Befragungsinhalte:

Die pädagogische Qualität wurde über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik erhoben. Jede Dimension beinhaltet drei Unterkategorien, zu denen jeweils drei Fragen gestellt wurden:

- Individualisierte Lernwege:
 - Kreativität
 - Herausforderung
 - Begeisterung
- Soziale Gemeinschaft:
 - Regeln
 - Respekt
 - Beteiligung
- Gestaltete Umgebung:
 - Sinnhaftigkeit
 - Sicherheit
 - Anregung
- Authentischer Erwachsener:
 - Begleitung
 - Reflexion
 - Vom Gelingen überzeugt sein

Um die Antworten der Eltern mit denen der Mitarbeiter vergleichen zu können, wurden beiden Gruppen dieselben Fragen gestellt.

Im Anschluss an die Befragung wurde allen Eltern, die sich an der Befragung beteiligt haben, noch eine zusätzliche Frage gestellt: „Würden Sie sich heute wieder für eine Klax Einrichtung entscheiden?“

Auswertung:

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, aus fünf Antwortkategorien zu wählen. Für die Auswertung der Daten wurden den fünf Antwortkategorien folgende Werten zugeordnet:

| | | |
|------------------------|---|-----|
| „Trifft voll zu“ | = | 2 |
| „Trifft eher zu“ | = | 1 |
| „Trifft teilweise zu“ | = | 0 |
| „Trifft eher nicht zu“ | = | - 1 |
| „Trifft nicht zu“ | = | - 2 |

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation

Auswertung der Entscheidungsfrage

75,5% der Eltern, die sich an der Befragung beteiligt haben, antworteten auf die Frage, ob sie sich „jederzeit wieder für eine Klax Einrichtung entscheiden würden“, mit „Trifft voll zu“ oder „Trifft eher zu“ (vgl. Abbildung 1).

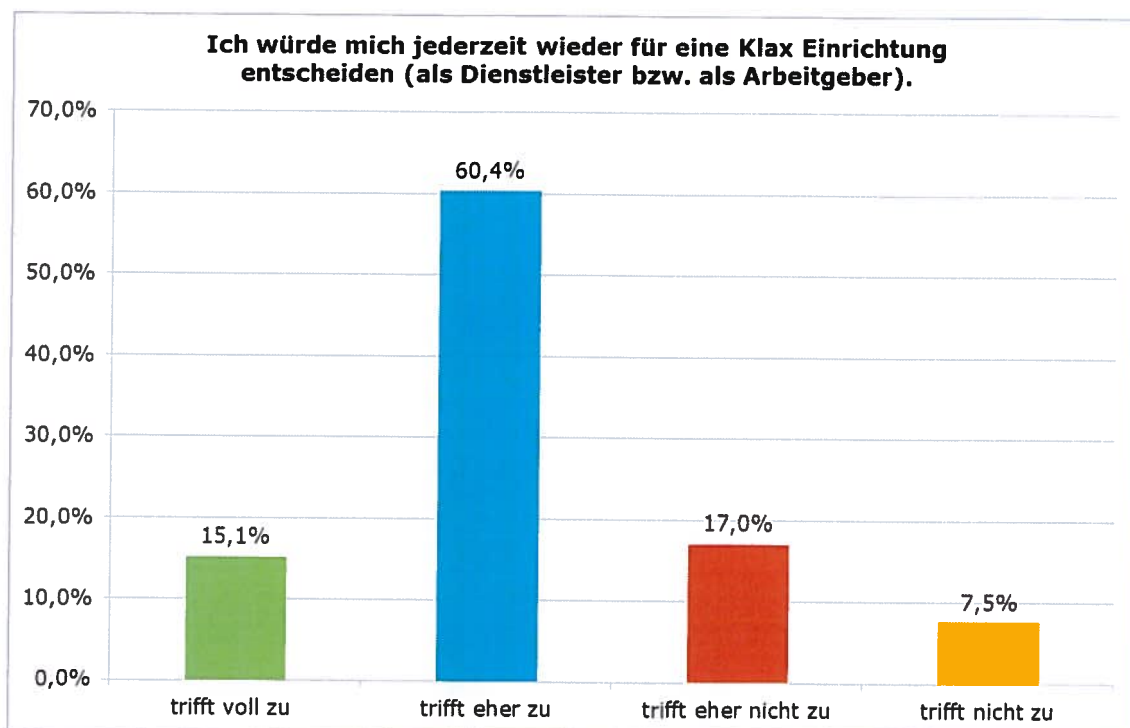


Abbildung 1: Ergebnisse der „Entscheidungsfrage“ / Elternbefragung der Einrichtung „Pustebblume“ im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2016

Auswertung der pädagogischen Evaluation

| Dimension | Durchschnitt Eltern | Durchschnitt Mitarbeiter |
|----------------------------|---------------------|--------------------------|
| Individualisierte Lernwege | 45% | 69% |
| Soziale Gemeinschaft | 60% | 74% |
| Gestaltete Umgebung | 52% | 58% |
| Authentischer Erwachsener | 54% | 76% |
| Durchschnitt gesamt | 53% | 69% |

Tabelle 1: Bewertungsdurchschnittswerte (pro Dimension) der befragten Eltern und Mitarbeiter der Einrichtung „Pustebblume“ im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2016

Die Eltern und die Mitarbeiter bewerten die pädagogische Qualität der Einrichtung „Pustebblume“ bezogen auf alle vier Dimensionen positiv. Es fällt auf, dass die Mitarbeiter jede Dimension durchschnittlich positiver bewerteten als die Eltern (vgl. Tabelle 1).

Die Bewertung aller Dimensionen liegt bei beiden Gruppen im Bereich „trifft teilweise zu“ mit einer sehr starken Tendenz zu „trifft eher zu“. Dabei schnitten auf sowohl auf Eltern- und ErzieherInnseite die Dimensionen „Soziale Gemeinschaft“ und „Authentischer Erwachsener“ am höchsten ab.

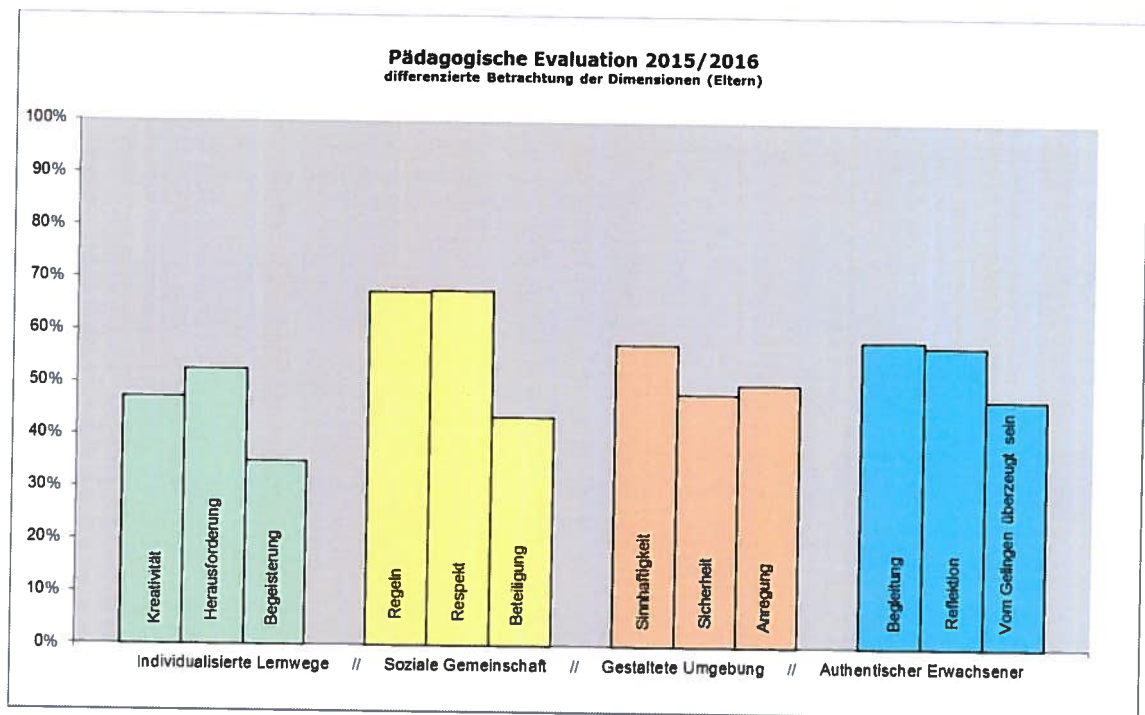


Abbildung 2: Ergebnisse der Elternbefragung 2015/16 der Einrichtung „Pustebume“ - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

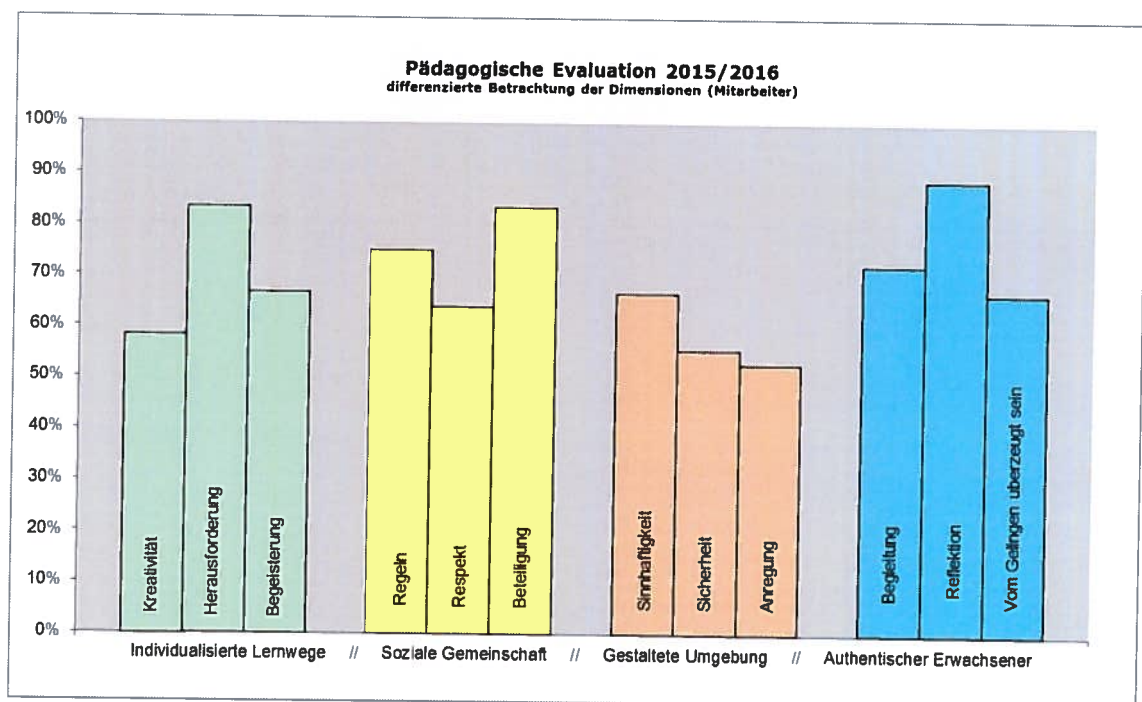


Abbildung 3: Ergebnisse der pädagogischen Selbstevaluation 2015/16 der Einrichtung „Pustebume“ - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung

| | |
|-------------------|---|
| Zeitraum: | 26. Mai 2016 |
| Erhebungsart: | Interview |
| Gesprächsleitung: | Sabrina Groening |
| Teilnehmer: | Frau Dumke (Einrichtungsleitung), Herr Bürgel (Elternvertretung) |

Zu den Schwerpunkten der pädagogischen Evaluation wurde Folgendes festgestellt:

Beteiligung

Im Interview mit der Elternvertretung wurde deutlich, dass die Beteiligung in jedem Fall steigerungsfähig ist. Informative Kommunikation ist diesbezüglich gewünscht. Die Einrichtungsleitung betonte, dass die Umfrage auch in einer englischen Version nötig ist, um die nicht-deutsch-sprechenden Eltern zu erreichen.

Individualisierte Lernwege

Die Eltern schätzten die Umsetzung der „Individualisierten Lernwege“ weniger positiv ein als die MitarbeiterInnen (siehe Abbildung 2 und 3). Im Gespräch wurde deutlich, dass auf Grund des Personalmangels eine individuelle Betreuung nicht gewährleistet ist und oft die Zeit am Kind fehlt. Die Einrichtungsleitung teilte mit, dass die Einrichtung ab sofort einen Sozialassistenten einstellen kann. Zum Aspekt „Begeisterung“ erklärte die Elternvertretung, dass die Interessen der Kinder exzellent aufgegriffen werden und dies im Alltag sehr deutlich wird. Im Interview stellte sich weiterhin heraus, dass die Eltern vom Nestbereich sehr zufrieden sind und die personellen Kapazitäten im Nestraum seither stabil sind.

Soziale Gemeinschaft

Sowohl Eltern als auch Mitarbeiter schätzten die Umsetzung der „Sozialen Gemeinschaft“ positiv ein (siehe Abbildung 2 und 3). Der Aspekt Beteiligung wurde von den Eltern etwas kritischer bewertet als die anderen beiden Aspekte. Im Gespräch wurde deutlich, dass zwischen den Eltern und

ErzieherInnen eine sehr gute Erziehungspartnerschaft besteht. Es stellte sich heraus, dass die Kommunikation in Bezug auf den Träger verbesserungswürdig erscheint und die Eltern sich einen besseren Informationsfluss wünschen.

Gestaltete Umgebung

Sowohl Eltern als auch MitarbeiterInnen schätzten die Umsetzung der „Gestalteten Umgebung“ weniger positiv ein. Im Gespräch mit der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung wurde betont, dass ein Neubau im Jahr 2017 avisiert ist.

Authentischer Erwachsener

Die Eltern schätzten die Umsetzung des „Authentischen Erwachsenen“ weniger positiv ein als die MitarbeiterInnen (siehe Abbildung 2 und 3). Im Interview betonte die Elternvertretung, dass die MitarbeiterInnen auf Grund der mangelnden Personalausstattung überarbeitet wirken, was aber keinesfalls die Arbeit mit den Kindern beeinflusst.

Gesamteinschätzung

Insgesamt schätzen die Eltern und MitarbeiterInnen die Umsetzungsqualität der pädagogischen Arbeit eher positiv ein (vgl. Tabelle 1).

Im Gespräch mit der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung wurde deutlich, dass unter den gegebenen Umständen und dem vorhandenen Personal die pädagogische Arbeit sehr gut umgesetzt wird. Die Befragung spiegelt „trifft eher zu“ wieder mit Verbesserungspotenzial nach oben, wenn mehr Personal bedarfsgerecht zur Verfügung gestellt wird. Insgesamt ist der vorherrschende Personalmangel der Hauptgrund für das Ergebnis der Befragung.

Einschätzung durch den Auditor

Zeitraum: 16. März 2016
 Auditor: Sabrina Groening
 Erhebungsart: Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der pädagogischen Selbstevaluation wird im Rahmen des Audits die pädagogische Qualität über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik und den jeweiligen Unterkategorien erhoben.

Auditnoten:

Das Audit wurde unter verschiedenen Gesichtspunkten durchgeführt und ausgewertet. Im Ergebnis wurden Auditnoten vergeben, die folgendermaßen bewertet sind:

- 1** = komplette Umsetzung
- 2** = funktionierende Umsetzung mit Verbesserungspotenzial
- 3** = nicht funktionierende Umsetzung mit Auflagen
- 4** = keine Umsetzung

Auswertung:

Die Auditergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt. Im folgenden Abschnitt sind die Auditnoten im Überblick dargestellt.

Erreichte Auditnoten

| Individualisierte Lernwege | |
|-----------------------------------|------------------|
| Aspekt | Auditnote |
| Kreativität | 1,5 |
| Herausforderung | 2,0 |
| Begeisterung | 1,5 |
| Ø | 1,67 |

| Soziale Gemeinschaft | |
|-----------------------------|------------------|
| Aspekt | Auditnote |
| Regeln | 1,0 |
| Respekt | 1,0 |
| Beteiligung | 1,0 |
| ∅ | 1,0 |

| Gestaltete Umgebung | |
|----------------------------|------------------|
| Aspekt | Auditnote |
| Sinnhaftigkeit | 2,0 |
| Sicherheit | 2,0 |
| Anregung | 1,5 |
| ∅ | 1,83 |

| Authentischer Erwachsener | |
|----------------------------------|------------------|
| Aspekt | Auditnote |
| Begleitung | 1,0 |
| Reflexion | 1,5 |
| Vom Gelingen überzeugt sein | 1,5 |
| ∅ | 1,33 |

Durchschnittliche Auditnote (Gesamtbetrachtung): 1,46

Ergebnisse der Kinderbefragung

Erhebungszeitraum: Februar 2016
 Erhebungsart: Kinderinterview
 Beteiligung: 44,2 %

Analog zu der Elternbefragung und der pädagogischen Selbstevaluation wird im Rahmen der Kinderbefragung die Einschätzungen der Kinder über die Qualität ihres Kindergartens über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik erhoben.

Auswertung der „Entscheidungsfrage“

97% der Kinder, die sich an der Befragung beteiligt haben, antworteten auf die Frage, ob sie auch von sich aus in den Klax Kindergarten kommen würden mit „Ja“ (vgl. Abbildung 4).



Abbildung 4: Ergebnisse der Kinderbefragung 2015/16 der Einrichtung „Pusteblume“ - Letzte Frage (Entscheidungsfrage)

Auswertung der pädagogischen Evaluation

Die einzelnen Dimensionen wurden von den Kindern äußerst positiv bewertet. Dabei schnitten die Dimensionen „Individualisierte Lernwege“ und „Gestaltete Umgebung“ am höchsten ab (vgl. Abbildung 5).

94% der Kinder, die an der Befragung teilgenommen haben, gaben an, dass sie sich im Kindergarten wohl fühlen. Eher kritisch wurde von den Kindern die Frage beantwortet, ob es meistens angenehm ruhig und friedlich unter den Kindern zugeht – hier lag die Zustimmung bei 79%.

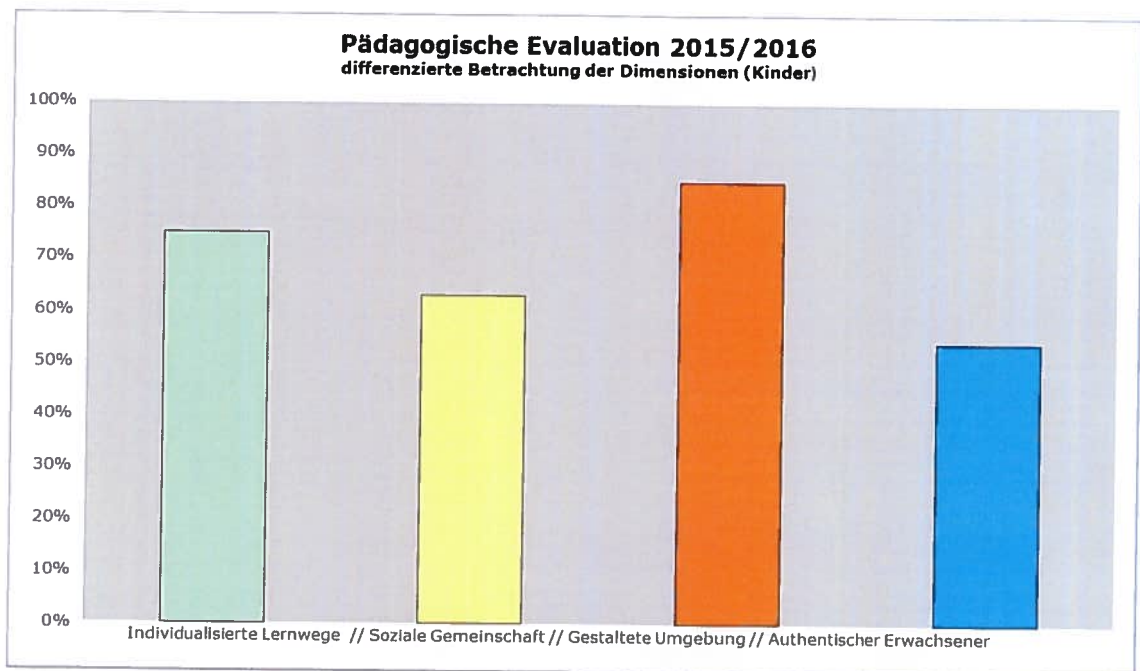


Abbildung 5: Ergebnisse der Kinderbefragung 2015/16 der Einrichtung „Pustebume“ - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

Unter den Bildungsbereichen sind bei den Kindern die Bereiche „Atelier“ und „Universum“ am beliebtesten (vgl. Abbildung 6).

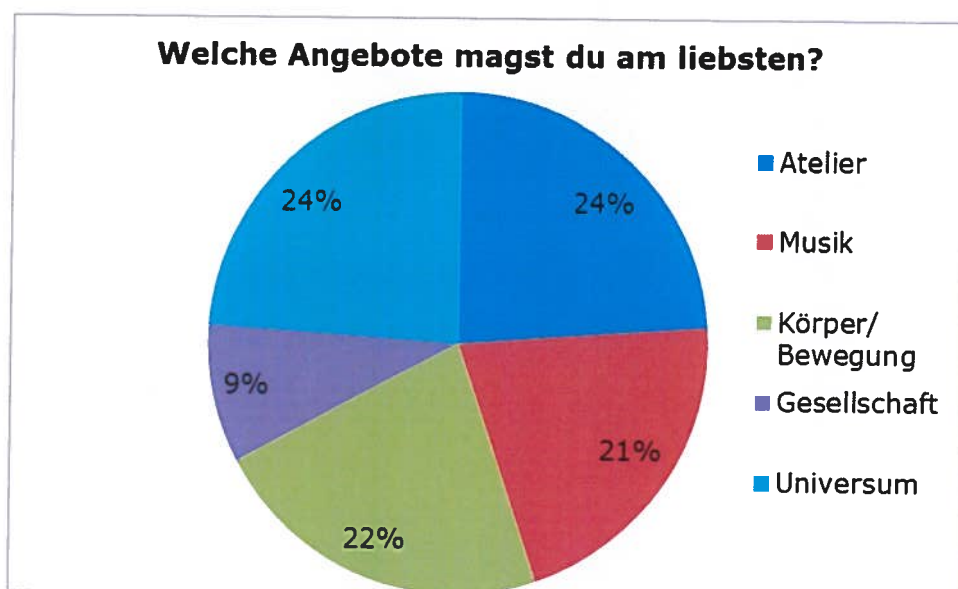


Abbildung 6: Ergebnisse der Kinderbefragung 2015/16 der Einrichtung „Pustebume“ - Gesamteinschätzung der beliebtesten Bildungsbereiche

Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit

| | |
|--------------------|-------------------------|
| Erhebungszeitraum: | 16. – 29. November 2015 |
| Erhebungsart: | Onlinefragebogen |
| Beteiligung: | 100 % |

Die jährliche Befragung unter den Mitarbeitern der Einrichtung ergab, dass 85,72% der Mitarbeiter, die an der Befragung teilgenommen haben, sich als zufrieden bezeichnen, lediglich zwei MitarbeiterInnen sind unzufrieden (vgl. Abbildung 7).

Als positive Aspekte wurden vor allem die Arbeit im Team und der Teamzusammenhalt sowie die Größe des Kindergartens genannt. Als negative Aspekte wurden der Personalmangel und der damit einhergehende Stress benannt.

Q2 Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit in Ihrer Einrichtung / Abteilung / Bereich insgesamt?

Beantwortet: 14 Übersprungen: 0

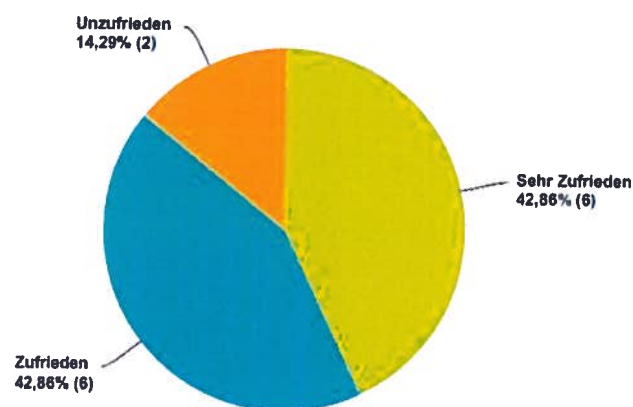


Abbildung 7: Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung - Gesamteinschätzung zur Zufriedenheit mit der Arbeit in der Einrichtung „Pusteblume“ insgesamt

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der Elternbefragung, der Pädagogischen Selbstevaluation und des internen Audits gegeneinander gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

A+ = ausgezeichnete Qualität

A = durchgehend hohe Qualität

B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung

C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team des Kindergartens „Pusteblume“ konnte im Kita-Jahr 2015/16 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der Qualitätsstufe „AB“ ausgezeichnet werden. Das dazugehörige Zertifikat, ausgestellt durch das Institut für Klax Pädagogik, findet sich im Anhang.

Berlin, im Mai 2016



Gerrit Möllers

(Leitung Institut)